

Klimakosten des Flugverkehrs und der 3. Piste in Schwechat.

Pressekonferenz am 18. März 2014

Dr. Brigitte Buschbeck

Klimakosten des Flugverkehrs und der 3. Piste in Schwechat.

Klimaschäden lassen sich – wenn überhaupt - nur schwer beziffern.

Laut Verkehrsclub Österreich (VCÖ) betragen die Klimakosten alleine des Flugverkehrs in Österreich schon im Jahr 2004 rund 400 Millionen Euro pro Jahr.
Die Allgemeinheit muss dafür zahlen.

VCÖ factsheet „Enormes Wachstum des Flugverkehrs schadet der Umwelt und Wirtschaft“ und VCÖ-Publikation „Fokus Flugverkehr – Folgen des Wachstums“, 2006. Diese Angabe liegt in der Spanne, die auch in Deutschland geschätzt wird.

Daraus lassen sich folgende Klimakosten für den Betrieb am Flughafen Schwchat und im erweiterten 3-Pisten Betrieb grob abschätzen (Grundlage: getankte Menge Kerosin, Quelle: Einreichunterlagen z.UVP 3. Piste)

Gesamtes Projekt mit 3. Piste im Jahr 2025:	rund 800 mio Euro
Davon alleine für Betrieb auf 3. Piste im Jahr 2025:	ca 300 mio Euro

Achtung: diese Zahlen sind nur eine grobe Schätzung!

Woher kommen diese hohen Kosten?

Ausstoß von CO₂ und anderen Treibhausgasen führen **zu einer globalen Erwärmung** (Neuerliche Bekräftigung durch IPCC, UN-Klimarat 2013)

Flugzeugabgase sind in großer Höhe besonders klimaschädlich.

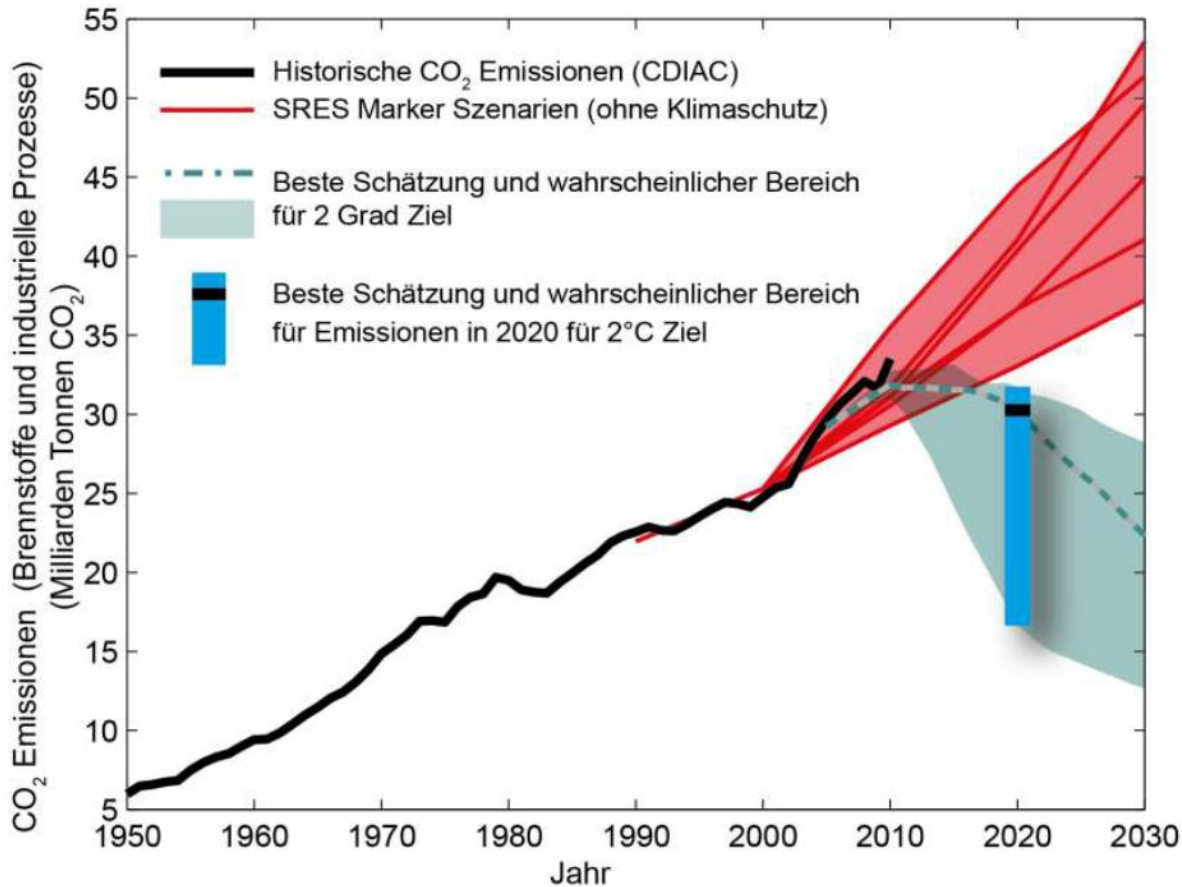
Die Folgen: **häufigere Extremereignisse**, Hitzeperioden, Trockenperioden mit Ernteaussfällen und Waldbränden, Überschwemmungen, Sturmschäden, Schädlingsausbreitung, Tourismuseinbußen. Die Alpen sind besonders gefährdet!

30 – 40% der Tageshitzerekorde zwischen 2005 – 2010 durch Klimawandel
(Quelle: Spektrum der Wissenschaft 02/2014, statistische Aussage)

Hohe Kosten für die Allgemeinheit: die heimische Versicherungswirtschaft warnt bereits!

Das jetzt von uns emittierte CO₂ bleibt viele Jahrhunderte lang klimawirksam!
(Quelle: Abschätzungen aus der Geologie)

Eine wesentliche Reduktion von Treibhausgasen schon in den nächsten Jahrzehnten dringend erforderlich!



„Es gilt das Eintreten von Klima-Kipppunkten, die eine nicht mehr beherrschbare Entwicklung auslösen könnten, zu vermeiden.“

Prof. W. Frank, Geologe,
www.geochron.at

Zum Vergleich: natürliche CO₂ Quellen: aus Vulkanen

Spezialfall Ätna : 0.012 Gt / J

Karbonate !

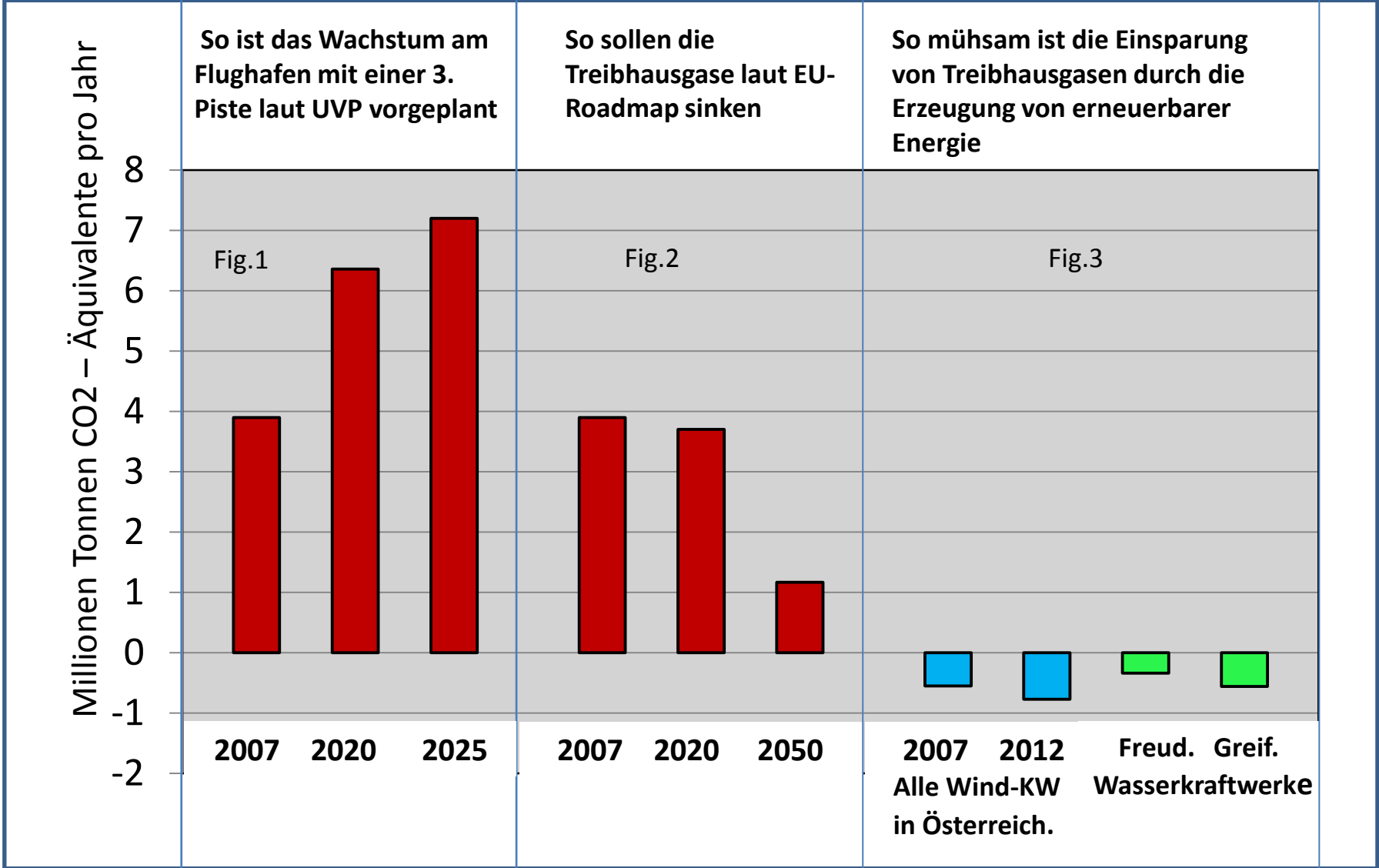
Kilauea: 0.0013 Gt / J

www.geochron.at

- **2°C Begrenzung hoffnungslos ?** nach KNUTTI 2011, ETH Zürich

In der EU gilt das Ziel, die Treibhausgasemissionen bis 2020 um 20% zu reduzieren, bis 2050 sogar um 80 bis 95%“ (Umweltbundesamt).

Die geplante Erweiterung des Wiener Flughafens mit einer 3. Piste widerspricht den Klimazielen der EU und damit auch den Vorgaben für Österreich.



Zusammenfassung:

Die Klimakosten des Flugverkehrs sind hoch und betragen in Österreich laut VCÖ einige hundert Millionen Euro pro Jahr.

Die Allgemeinheit muss dafür zahlen

Diese Kosten könnten sich im geplanten 3 Pistensystem bis zum Jahr 2025 auf ca 800 mio Euro/Jahr verdoppeln – unter Berücksichtigung der Inflation auf ca 1 Milliarde anwachsen!

Die damit verbundene Zunahme der Treibhausgase ist mit den Zielen der EU nicht vereinbar

Der Flughafen würde für die Allgemeinheit zu einem **Milliardengrab** werden!
(die Hypo lässt grüßen!)

